



Vereins-Nachrichten

Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e.V.
Mitgliederzeitung · Nr. 4/2013 · ZKZ 08382

*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Jahr 2014*



ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFALT: Ballett · Fitness-Gymnastik und Skisport · Fußball · Gesundheitssport · Gymnastik · Handball · Herzsport · Hobbytischtennis · Jedermannsport · Judo · Jiu-Jitsu · Karate · Kinderturnen · Leichtathletik · Mutter-Kind-Turnen · New Generation · Schach · Schwimmen · Senioren-Sport · Sportabzeichen · Musikzug · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Der Verein im Internet: www.wandsbek-jenfeld81.de und www.sconcordia.de



BMW
Niederlassung
Hamburg

www.bmw-
hamburg.de



Freude am Fahren

Abbildung ähnlich.

KOMPAKTE ELEGANZ TRIFFT FUNKTIONALE VIELSEITIGKEIT.

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug und möchten dabei rundum abgesichert sein? Der BMW X1 ist das perfekte Fahrzeug für alle, die das Leben nach ihren eigenen Vorstellungen führen. Entdecken Sie den BMW X1 und lassen Sie sich beraten – Ihr persönlicher Verkaufsberater Christopher Fischer in der Filiale Wandsbek Ihrer BMW Niederlassung Hamburg freut sich auf Ihren Besuch!

Leasingbeispiel BMW X1 sDrive16d Sport Line¹:

Neuwagen, Schwarz uni, Stoff Median Anthrazit/ Akzent Korallrot, Auto Start Stop Funktion, Klimaanlage, 17"-Leichtmetallräder, Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Park Distance Control hinten u.v.m.

UPE ² :	31.780,00 EUR	Leasingsonderzahlung:	2.990,00 EUR
Laufleistung:	10.000 km p. a.		
Laufzeit:	36 Monate	Monatliche	269,00 EUR
Zzgl. Bereitstellungspauschale:	975,00 EUR	Leasingrate:	

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,7 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km, kombiniert: 4,9 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km. Energieeffizienzklasse B.

¹ Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München, Stand 02/2013, gültig bis 31.03.2013. Zulassung bis zum 30.06.2013. ² Unverbindliche Preisempfehlung gemäß der zum Zeitpunkt der Erstzulassung gültigen Neufahrzeugpreisliste der BMW AG in Deutschland ohne Fracht- und Zulassungskosten. Abbildung ist farbabweichend und zeigt weitergehende Sonderausstattung. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

DER BMW X1 ZU TOP-KONDITIONEN.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW AG Niederlassung Hamburg

www.bmw-hamburg.de

Filiale Wandsbek

Herr Christopher Fischer
Friedrich-Ebert-Damm 120
22047 Hamburg
Tel.: 040-55301-3404
E-Mail: Christopher.Fischer@bmw.de



Inhalt

Präsidium	4
Aus dem Verein	7
Damen-Fitness	9
Musikzug	10
Eltern-Kind-Turnen	11
Handball	12
Karate	14
Unser komplettes Sportangebot	18
Tischtennis	20
Jedermannsport	24
New Generation	25
Tennis	31
Anschriften	33

Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice **sky**

*Herzlich
willkommen!*

Räumlichkeiten
für bis zu
250 Personen
+ Biergarten

25.12.2013 **Weihnachtsmenü**

Voranmeldung erbeten

31.12.2013 **Silvesterparty**

Vorverkauf läuft

Aktuelle Informationen unter:

www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg

Tel. 0 40 / 6 56 34 29

Mobil 0171 / 7 56 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:

Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr

Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Geschäftsstelle:

Bekkamp 27, 22045 Hamburg,

Tel. (0 40) 653 47 13

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg,

Tel. (0 40) 6 56 27 97

Redaktion:

Manfred Sommer

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.

Markt 5, 21509 Glinde

Telefon 0 40-18 98 25 65 • Fax 0 40-18 98 25 66

E-mail info@soeth-verlag.de

www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Redaktionsschluß für die nächsten Ausgaben lauten wie folgt:

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ

DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender

bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de



PRÄSIDIUM

2013 – aus 2 mach 1 = einen neuen – größeren Sportverein

Liebe Mitglieder und Freunde unseres neuen Sportvereins Wandsbeker TSV Concordia!

In der Adventszeit und in unseren ersten gemeinsamen, neuen Vereinsnachrichten zum Ende eines für uns alle ereignisreichen Jahres meldet sich ihr Präsidium mit einer kurzen Standortbeschreibung.

Ja, es ist vollbracht!! Wir sind ein Verein und segeln zukünftig unter einer Flagge.

Ich gebe zu, so ganz hat man sich noch nicht seit Mai 2013 – dem Fusionsmonat des neuen Vereins - an den neuen Namen gewöhnt. Aber es fällt immer leichter und wird zukünftig ein Teil unseres „Sportlebens“ sein. Stete Übung macht den Meister und wird auch hier zur Erreichung der Geläufigkeit helfen.

Das Präsidium z.B. hat häufig, mehr als erwartet und manchmal lieb ist, die Notwendigkeit unseren neuen Namen Wandsbeker TSV Concordia anzuwenden. Es ist doch ein erheblicher administrativer Aufwand unseren neu geborenen Verein überall dokumentiert zu haben. Der Amtschimmel wiehert leider zu häufig.

Diese Phase werden wir aber auch überstehen, um uns danach auf neue Aufgaben für ein stärkeres und verbessertes Angebot in unserem Verein zu konzentrieren.

Das erste Jahr soll der Konsolidierung des Ganzen dienen.

So haben wir zur Koordinierung der Integration beider ehemaliger Vereine sowie zur Unterstützung der Geschäftsstelle und der Präsidiumsarbeit mit Manfred Sommer, dem ehemaligen 1. Vorsitzenden des TSV Wandsbek-Jenfeld, einen Geschäftsstellenleiter eingesetzt. Manfred ist prädestiniert für diese Aufgabe. Er kennt beide ehemaligen Vereine durch eigene Mitgliedschaft und aus persönlicher Mitarbeit bei der Umsetzung der Fusion. Der Verein

ist eben nicht mehr klein.

Mit dem bis dato Erreichten sind wir zufrieden. Die Eintragung des neuen Namens ins Vereinsregister ist wahrlich ein Akt. Aber sicherlich auch in Kürze erledigt.

Der Sportbetrieb läuft unbenommen des neuen Vereinsnamens wie gewohnt weiter. Bei Treffen während und um das sportliche Geschehen herum, kann festgestellt werden, dass man beginnt, ein „wir – Gefühl“ zu entwickeln.

Der Vereinsrat – ein Gremium bestehend aus dem Präsidium und den Abteilungsleitern – hat sich auch bereits einmal getroffen. Es wurden auf breiter Ebene Themen diskutiert, die den Verein und seine Außendarstellung genauso betreffen wie das Miteinander im Club. Positiv ist festzustellen, dass hier intensiv mitgearbeitet und nicht nur geredet wird.

Neben den erwähnten Konsolidierungsarbeiten sind wir intensiv damit beschäftigt, die ins Auge gefassten Neubauprojekte voran zu treiben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Neugestaltung der Sportanlagen Bekkamp in Jenfeld und Osterkamp in Marienthal.

In Marienthal haben wir es leider mit einer dem Sport nicht wohl gesonnenen Bürgerinitiative zu tun. Leider eine nicht sehr erfreuliche Auseinandersetzung, die auch nicht unbedingt mit fairen Mitteln ausgetragen wird. Hier versuchen schon gewisse Personen auch ihren persönlichen Vorteil unter dem offiziellen Mantel der Durchsetzung von Zielen (Umweltschutz und Erhaltung der Natur) zu realisieren. Auch Fußball-Cordi will keine Bebauung auf unseren Sportanlagen, sondern lediglich verbesserte Sportbedingungen am alten, traditionellen Standort.

Im Fußballbereich sind wir als diesjähriger federführender Veranstalter des „Hambur-

ger Volksbank Cups“ am 5. Januar 2014 in der Wandbeker Sporthalle stark mit organisatorischen Aufgaben beschäftigt. Dieses Mal noch erheblich mehr als in den Vorjahren, bedingt durch den vollkommen unerwarteten, plötzlichen Tod von Axel Juckenack. Er hatte nicht nur die ehemalige Clubzeitung von Concordia gemacht, sondern auch die neue Vereinszeitung – nämlich diese hier – gedanklich entworfen und im Vorfeld auch hier aus 2 = 1 gemacht. Die Mitgestaltung und wesentliche Umsetzung des „Hamburger Volksbank Cups“ in Printmedien und die Akquise von Werbepartnern und Sponsoren lag ausschließlich bei Axel Juckenack. Wir erleben jetzt hautnah, welche Detailarbeit notwendig ist bzw. war, um ein solches sportliches Ereignis für alle Beteiligten – Vereine und Zuschauer - als Highlight der Hallenfußballzeit zu präsentieren; aber auch den Hauptsponsor, die Hamburg Volksbank, zufrieden zu stellen.

Dabei soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Hamburger Volksbank unverändert zu ihrem Engagement als Namensgeber dieses Traditionsevents steht und dies durch die Verlängerung der Vereinbarung um weitere 3 Jahre bekräftigt hat. Das freut nicht nur uns und den Mitveranstalter TSV Wandsetal, sondern gibt den Veranstaltern Planungssicherheit und den Fußballfreunden die Gewissheit auch in Zukunft eine sportliche Anlaufstation zum Neujahrs-Indoor-Klönchnack zu haben.

Wie diesen kurzen Ausführungen zu entnehmen ist, ist es alles in allem eine abwechslungsreiche, nie langweilige Zeit mit weitgehend positiven Entwicklungen und Perspektiven.

Wir werden unsere Mitglieder weiter über die Geschehnisse in UNSEREM CLUB unterrichtet halten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern für ihren loyalen Einsatz im zu Ende gehenden Jahr 2013 bedanken. Wir

wünschen uns mit allen – und auch gern noch einigen mehr – auch im neuen Jahr so positiv zusammen arbeiten zu können wie bisher.

Lasst uns respektvoll miteinander umgehen und die gemeinsamen sportlichen und gesellschaftlichen Ziele unseres Wandbeker TSV Concordia verfolgen, ohne dabei einen wesentlichen Grundgedanken zu vergessen, nämlich: dass nur in einem gesunden Körper auch ein gesunder Geist zu Hause ist!! -

Ich wünsche im Namen des Präsidiums allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren unseres Vereins ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

*Ihr Peter Menssing
Präsident*

Sie suchen den passenden Versicherungsschutz zu günstigen Konditionen?



Vergleichen Sie mit unserer Hilfe!



Klaus-Dieter Buck

VERSICHERUNGSMAKLER

– **Unabhängiger** Versicherungsmakler

– Zusammenarbeit mit mehr als

30 namhaften Versicherungsgesellschaften

– Mitglied des WTSV Concordia.

Fuhlsbüttler Str. 257 22307 Hamburg
Tel. 64 22 44 55 www.kdbuck.de

Das Auto, das jede Generation für das Beste hielt. Und jedes Mal richtig lag.

Jetzt Probe fahren.



Golf Trendline 1,2 | TSI **63 kW (85 PS) BlueMotion Technology**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/
außerorts 4,2/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen,
g/km: kombiniert 113.

Hauspreis: 15.990,- €

inkl. Selbstabholung in
der Autostadt Wolfsburg



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderaus-
stattungen gegen Mehrpreis.



www.willytiedtke.de

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Friedrich-Ebert-Damm 118
22047 Hamburg
Tel. (040) 69406-402



www.hsv-kids.de

Offizieller Carrier des „Dino“
und der HSV Fußballschule.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**der Fußball-Jugendabteilung
des Wandbeker TSV Concordia,
am Montag, 3. Februar 2013 um 20:15 Uhr
im Vereinhaus a, „Bekamp“ Bekamp 27, 22045 Hamburg**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder
3. Berichte
4. Entlastung der Jugendleitung
5. Wahl
 - des 1. stellvertretenden Jugendleiters für 2 Jahre
 - des 3. stellvertretenden Jugendleiters für 2 Jahre
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis zum 20.01.2010 in der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht werden.

Die Leitung der Fußball-Jugendabteilung



AUS DEM VEREIN

Concordia lädt zum 3. Fussball-Hallenturnier für Inklusionsmannschaften ein.

Am 02.02.2014 richtet unser Verein zum 3. Mal in Folge ein Fussball-Hallenturnier für Inklusionsmannschaften aus. Inklusion meint dabei, dass Menschen mit und ohne Behinderung Seite an Seite in einem Team spielen. Dabei ist der Grad der Behinderung völlig egal, es geht um darum gemeinsam Ziele zu erreichen.

In 2012 wurde das erste Fussball-Inklusionsturnier überhaupt in Hamburg durchgeführt. Es stieß auf so ein großes Interesse, dass eine Wiederholung des Turniers selbstredend war. Mittlerweile sind die Anfragen so stark, dass man sogar das Teilnehmerfeld begrenzen muss. Mannschaften aus Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und sogar Nordrhein-Westfalen werden in 2014 wieder um die Pokale kämpfen.

Auch in diesem Jahr werden wir dieses Turnier auf reiner Spendenbasis finanzieren müssen. Wer diese tolle Initiative unterstützen möchte, meldet sich sehr gerne bei Manfred Sommer (Geschäftsstelle, msommer@wtsvc81.de), Hans Köster oder Florian Peters (ligaobmann@cordi.de) oder überweisen Sie einfach mit Angabe des Zwecks „Inklusionsturnier“ auf das Vereinskonto 50090607 bei der Hamburger Volksbank (BLZ 20190003). Eine Spendenbescheinigung kann selbstverständlich ausgestellt werden.

Ihnen allen wünsche ich ein tolles Weihnachtsfest und gesegnete Tage

Herzlichst

Ihr Florian Peters

Seit 1872

- **Bettfedern-Reinigung**

Betten
Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- **Matratzen**
- **Lattenroste**
- **Bett- und Tischwäsche**
in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85



**Wieder einmal möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns an dieser Stelle herzlich für das Ballsponsoring zu bedanken.
Namentlich sind hier aufzuführen:**

Alna Bioscience GmbH & Co. KG,
Herr Ali Nahavandi, Poppenbütler Bogen 68

BEA Bergmann, Elektro- u Antennentechnik GmbH,
Brunnenkoppel 30

Bernd Herkommer, Ingenieurbüro,
Rübezahlstr. 11

Bestattungsunternehmen Bentien & Söhne,
Litzowstr. 13, 22041 Hamburg

BLOCK HOUSE Steakrestaurant,
Schloßstr. 56

Cardiologicum Hamburg
Praxis Wandsbek, Schlossgarten 3

Christina Lemmermann-Möller,
Steuerberaterin, Meßberg 1,
20095 Hamburg

**Eisenhauer Training Zimmermann
GmbH&Co.KG,** Am Neumarkt 30

Engel & Völkers Marienthal,
Frau Julia Pflugbeil,
Kielmannseggstr. 65, 22043 Hamburg

ESSO Station Petersdorf,
Sievekingsallee 75

Forberger & Heder Steuerberatungsgesellschaft, Kielmannseggstr. 61 A

Friedrich Kreutzer GmbH & Co. KG,
Herr Rainer Jalenski,
Walddörfer Str. 127

G & U Logistics (Germany) GmbH,
Oktaviostr. 8, 22043 Hamburg

Hansezahl Hamburg Dr. U. Janke & Partner, Rodigallee 250

Heinrich-Holger Kläschen Architekt BDA,
Jüthornstr. 33

Hotel Tiefenthal Hamburg,
Wandsbek Marktstr. 109

Jürgen Krull Stapler Service e.K,
Luetkensallee 42, 22041 Hamburg

Karl Gerth Elektrische Anlagen GmbH,
Bergmannring 6, 22119 Hamburg

Löwen Apotheke Thomas Watzlawek,
Ahrensburger Str. 100

Massagepraxis Martina Entian,
Rodigallee 308

Minkner GmbH,
Kellogstr. 33, 22045 Hamburg

Na logo, Praxismgemeinschaft für Logopädie
Delz & Fitzner, Manshardstr. 105e

Praxis für Ergotherapie Theresa Fuchs,
Alphonsstr. 4, 22043 Hamburg

Oktavio Immobilien GmbH & Co.KG,
Pappelallee 28

Udo Hesse, Steuerberater, Krausestr. 79

Engel & Völkers Alstertal GmbH,
Büro Volksdorf

**Chirurgische Gemeinschaftspraxis im
Schlossgarten Dr. W. Knoop & St. Schütze**

Claudius Apotheke, Frau Babara Killert,
Wandsbeker Marktstr. 119,

Rechtsanwalt Heiko Pätzmann,
Schloßstr. 92, 22041 Hamburg

Walter A. Meulke Immobilien,
Inh. M. Wiechert e.K,
Schlostr. 6, 22041 Hamburg

WENDT-CHEMIE Vertriebsges. mbH & Co,
Wandsbeker Allee 73, 22041 Hamburg

DAMEN-FITNESS

15 Jahrfeier Schule an der Gartenstadt



Jubel, Trubel, Spass und Spiel; das hatten wir auf unserer Jubiläumsfeier am 5.11.2013. Bei Hanne wo ist die Zeit geblieben?

Ein super Büffet und tolle Stimmung mit Livemusik (Elke am Akkordeon) und als Stargast Marlene Jaschke (Alias Margarete). Vom Vorstand gab's einen Präsentkorb (nochmal Herzlichen Dank).

Mit uns geht es munter weiter. Wir sind bescheiden und peilen die nächsten fünf Jahre an.

Heike „Die Jubilarin“



MUSIKZUG

Jahresbericht 2013

Das Jahr fing so gut an: Auf der Jahreshauptversammlung beschlossen die Musikzugmitglieder, es alles beim alten zu belassen und dann kam doch alles anders, fast alles... Die bevorstehende Fusion brachte uns zunächst in „Schwierigkeiten“, hatten wir uns doch erst neue Winterjacken inkl. Aufdruck zugelegt – können wir das so lassen? Unsere Ärmelstreifen müssten dann auf fast 100(!) Uniformjacken geändert werden, da erscheint die Beschriftung der Trommelfelle noch das kleinste Problem. Brauchen wir evtl. doch eine neue Uniform und wie soll/darf die aussehen? Welche Vereinsfarben bekommen wir und wie können wir diese dann in eine Uniform „einbinden“? Gott sei Dank konnten wir diese Probleme durch einen kleinen Zusatz in der Fusionsatzung lösen und erst einmal bleibt alles für uns beim Alten. Die letzten Jahre spielten wir beim Hansemarathon auf der Kreuzung Saarlandstraße/Weidestraße und „weckten“ unter anderem eine dort wohnende Reporterin des Hamburger Wochenblattes, die in diesem Jahr dann auch prompt einen riesigen Bericht über uns schrieb. ...und dann kam für uns der Urknall: 8 Spielleute verließen von heute auf morgen unseren Musikzug und wechselten z.T. in ein anderes Orchester – damit waren wir eigentlich spielunfähig! Womit wir nicht gerechnet haben (da bin ich ehrlich – und die ausgetretenen Musik mit Sicherheit auch nicht): Aus ganz Hamburg kamen über Wochen immer wieder „Hilfsangebote“. Email, Telefonate, persönliche Gespräche – alle bestärkten uns darin, unseren Musikzug am Leben zu erhalten, was aber mit 6 Spielleuten nicht ganz so einfach werden sollte.

Der Übungsbetrieb lief vorerst weiter, erstmals wurde eine große Anzeige geschaltet und man traf sich immer wieder zu Ge-

sprächen mit anderen Musikern, die so einen „Abgang“ selbst schon einmal erlebt haben. Zunächst wurden einige Auftritte (u.a. auf der Bundesgartenschau, Festumzug vom Lionsclub an der Alster, Vattenfall Cyclclassics) „zwangsweise“ abgesagt oder abgelehnt, doch einen ließen wir uns nicht nehmen – den weltgrößten Schützenumzug in Hannover. Gemeinsam mit den Wandsbeker Schützen und viel Hilfe aus vielen Hamburger Spielmannszügen marschierten wir schließlich mit 30 Spielleuten sogar live beim NDR „durchs Bild“.

Jetzt stand aber nach den Sommerferien die Laternensaison bevor – aber auch hier konnten wir auf die Hilfe vieler Spielleute aus Hamburg setzen und mussten somit keinen unserer bis zu diesem Tag angenommenen Aufträge absagen. Mit durchschnittlich 10 Spielleuten haben wir unsere diesjährigen Laternenumzüge sogar so erfolgreich „absolviert“ dass bereits Aufträge für das kommende Jahr vorliegen („Sie haben die letzten 10 Jahre hier gespielt, das wollen wir nicht ändern...“).

Wir wollen unseren Betrieb zunächst weiter aufrechterhalten und hoffen immer wieder, dass wir doch noch einmal neue (oder auch alte) Mitglieder bekommen... Ein ganz herzliches Dankeschön geht besonders an unsere 3 Betreuer, ohne die wir besonders bei den Laternenumzügen so manches Mal sicherlich „überraunt“ worden wären. Als musikalischer Leiter möchte ich mich aber bei allen Mitgliedern des Musikzuges bedanken und gemeinsam werden wir auch diese Hürde meistern. Euch allen wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ...und wenn ich einen Wunsch frei hätte: 150 neue Mitglieder für den Musikzug (aber 10 wären auch schon nicht schlecht)

Euer Klaus Seidel

ELTERN-KIND-TURNEN

Drang zur Bewegung entdecken – Nachwuchssportler gesucht

Kinder haben von sich aus einen ausgeprägten Bewegungsdrang. Die Eltern sollten deshalb diesem Bedürfnis entsprechen und möglichst früh die Freude an Bewegung vermitteln. Eines der ersten Bewegungsangebote im Verein ist das Eltern-Kind-Turnen. Diese richten sich an Kinder mit ersten Laufsritten bis etwa vier Jahren. In dieser Zeit findet die erste Persönlichkeitsentwicklung des Kindes statt. Durch das Laufen, Springen und Klettern lernen die Kinder ihren Körper am besten kennen.

Lehrer beobachten, dass viele Erstklässler kaum einen Ball fangen können. Das Spiel mit dem Ball in allen Größen fördert die Grobmotorik und Reaktionsfähigkeit im Kleinkindalter. Beim Eltern-Kind-Turnen steht keine Sportart im Mittelpunkt, sondern Bewegungen wie Klettern, Schwingen, Rutschen oder Rennen. Alles Bewegungen, die gemeinsam entdeckt werden wollen, die zu Hause nicht ohne weiteres durchgeführt werden können. Außerdem

kann hier der erste Kontakt zu anderen Kindern aufgenommen und so soziales Verhalten erlernt werden.

Der Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e. V. bietet Eltern-Kind-Turnen Jenfeld jeden Samstag in der Turnhalle Stephanstraße 103 von 10-11 Uhr an.

Gerne soll eine Schnupperstunde absolviert werden, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Alles geschieht aber ohne

(Bewegungs)Zwang. Denn Bewegung und Sport sollen Spaß machen und ohne Druck getätigt werden. Für Arbeitslosengeld I oder II Empfänger oder Geringverdiener kann bei entsprechenden Bescheiden der Mitgliedsbeitrag von der Hamburger Sportjugend (HSJ) übernommen werden. Der Verein beteiligt sich an dem Projekt „Kids in die Clubs“, wo schon etwa 180 Kinder des Vereins über die HSJ gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle im Bekkamp 27 oder unter Telefon 6 53 47 13.

Weil die Chemie stimmt setzen auch wir auf Kooperation!

**Wie der WTSV Concordia von 1881,
gehen auch die MCC – Mensing Chemiehandel GmbH
und die PERAM Handelsgesellschaft mbH gemeinsame Wege.**

CREATING NEW IDEAS



MCC – Dorotheenstraße 48 · D-22301 Hamburg · Tel. (040) 27 85 99-0 · www.mcc-hamburg.de
PERAM – Birkenkoppel 3a · 22399 Hamburg · Tel. (040) 532 20 23



HANDBALL

In der Saison 12/13 haben wir mit der 1. Herrenmannschaft am Ende Platz 7. in der Kreisliga erreicht. Damit waren wir im unteren Mittelfeld, haben den Klassenerhalt aber geschafft. Die Senioren haben in der Hamburg-Liga ebenfalls den 7. Platz erreicht, sind allerdings abgestiegen. Bei einer überschaubaren Personaldecke war der Saisonabschluss beider Mannschaften zufriedenstellend und nur möglich, weil einige Spieler sowohl bei den Senioren, als auch bei den Herren gespielt haben. Gelegentlich waren das zwei Spiele hintereinander, so dass man insgesamt sagen kann, wir sind gut in Form. Das Training findet zur Zeit freitags von 19.30 bis 21.15 Uhr in der Halle Jenfelder Allee (Otto-Hahn-Schule) statt. Hintergrund ist die Sanierung unserer Stammtainingshalle am Turnierstieg. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten am Turnierstieg bald abgeschlossen sein werden und wir wieder freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr dort trainieren können. Die Mannschaften der 1. Herren und der Senioren trainieren schon seit mehreren Jahren gemeinsam. Die Altersspanne unserer aktiven Spieler reicht inzwischen von 23

Jahren bis 65 Jahren. Dabei spielt neben dem gemeinsamen Sport auch immer die Geselligkeit eine große Rolle. Gemeinsame Aktivitäten, wie die Turnierteilnahme am Weißenhäuser Strand, gemeinsames Schlittschuhlaufen, das Grünkohlessen in der Vorweihnachtszeit u.a. sind feste Bestandteile der Handballsportabteilung. Natürlich freuen wir uns immer über Verstärkung für unsere Mannschaften. Erfreulich ist die Tatsache, dass wir mittlerweile über vier Schiedsrichter verfügen und den Hamburger Handball auch in dieser Hinsicht unterstützen.

In der laufenden Saison stehen die 1. Herren sehr gut da. Nach 5 gewonnenen Spielen und einem Unentschieden stehen wir zur Zeit auf Platz 3 der Tabelle. Durch zwei neue und junge Spieler haben wir uns wirklich verstärkt. Auch bei den Senioren, die in dieser Saison in der Landesliga spielen, sieht es wirklich gut aus und man kann nicht ausschließen, dass am Ende der Saison der Wiederaufstieg in die Hamburg-Liga ansteht. Aber noch ist die Hinrunde nicht ganz vorüber und man darf gespannt sein auf die Rückrunde.

Marc Beutin-Steger

Tabelle: Kreisliga, 1. Herren (Stand 25.11.2013)

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HG Hamburg-Barmbek 6	8/9	7	0	1	196:134	62	14:2
2	Niendorfer TSV 3	7/9	6	0	1	164:146	18	12:2
3	HG Wa-Jen81/HTBU 2005 1	7/9	5	1	1	153:141	12	11:3
4	HT Norderstedt 5	7/9	5	1	1	185:156	29	11:3
5	SC Condor 1	9/9	5	0	4	178:177	1	10:8
6	SC Eilbek 1	7/9	3	0	4	116:121	-5	6:8
7	TuS Berne 1	6/9	2	0	4	110:130	-20	4:8
8	AMTV Hamburg 3	8/9	2	0	6	139:158	-19	4:12
9	TV Fischbek 3	7/9	1	0	6	115:145	-30	2:12
10	SG BSV/HSV 5	8/9	0	0	8	148:196	-48	0:16

**Tabelle: Landesliga, Senioren (Stand 25.11.2013)**

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	TSV Hohenhorst 1	8/8	5	1	2	111:76	35	11:5
2	Niendorfer TSV 1	6/8	5	0	1	103:67	36	10:2
3	HG Wa-Jen81/HTBU 2005 1	7/8	4	1	2	126:109	17	9:5
4	TSV Wandsetal 1	5/8	3	0	2	82:85	-3	6:4
5	SG Hamburg-Nord 1	6/8	3	0	3	106:108	-2	6:6
6	SG Harburg 1	6/8	3	0	3	83:86	-3	6:6
7	HT Norderstedt 1	7/8	3	0	4	115:135	-20	6:8
8	Walddörfer SV 1	6/8	1	0	5	92:97	-5	2:10
9	Ahrensburger TSV 1	7/8	1	0	6	76:131	-55	2:12

Concordia Fußballjugend sucht Trainer!

Wir suchen immer wieder engagierte Trainer und Betreuer und/oder Fußballverrückte, die Lust und Zeit haben, eine Jugendmannschaft (G- bis D-Jugend) zu trainieren oder zu betreuen. Beginnen muss dieses ja nicht immer mit einer Leistungsmannschaft – man kann ja auch mit den Kleinsten starten.

Wir würden uns freuen, Junge und Junggebliebene in einem funktionierenden Team begrüßen zu dürfen.

Meldet Euch doch einfach:

- Montags 20:00 Uhr, Jugendheim (Am Neumarkt 1, 22041 Hamburg)
- oder besser per Mail: cordi-fuju@web.de
www.concordia-fussballjugend.de
- oder per Telefon Fuju:
040- 6533368 (Mo.-Do. 14-16 Uhr)



Jugendclub Concordia – Am Neumarkt

Am Neumarkt 1 · 22041 Hamburg

Räumlichkeiten für Ihre Feierlichkeiten
bis zu 50 Personen zu vermieten

Kalt- und Warm Speisen, preiswerte Getränke

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 16:00 – open end • Sa./So.: je nach Spielbetrieb

Der nette
Treffpunkt
in
Wandsbek!



Telefon 0162 - 49 86 992

KARATE

Hamburger Meisterschaft Kinder / Schüler 2013

In der Disziplin Kata mußten unsere Kleinsten zuerst auf die Wettkampffläche. Melisa holte sich souverän den Hamburger Meistertitel in ihrer Klasse.



Melisa: Hamburger Meisterin Kinder 2013

Ilkay versuchte auf der zweiten Kampffläche sein Glück. Durch einen kleinen aber dummen Fehler wurde er jedoch schon in der ersten Runde disqualifiziert.

Bei den Schüler gelang es Nawin sich die Silbermedaille in seinem ersten größeren Turnier zu sichern. Da er jedoch noch nicht

entsprechend hoch graduiert ist, kann er trotz seiner guten Leistung leider nicht mit zur Deutschen Meisterschaft fahren.

Narwin hat zurzeit den gelben Gürtel. Für die DM ist jedoch eine Mindestgraduierung Grüngürt festgelegt.

Die nächste Jahrgangsklasse der weiblichen Schüler war stark besetzt. Hier trafen in der zweiten Runde bereits unsere Mädchen aufeinander. Tamanna und Madina waren in dieser Klasse die Leidtragenden und schieden vorzeitig aus.

Samira erkämpfte sich über die Trostrunden

den 3. Platz. Auch Marina konnte ihrer Trophäensammlung eine Bronzemedaille hinzufügen.

Glücklos blieben, trotz starker Vorstellungen, auch Ali, Abbas und Terje.

Ellham „flog“ ebenfalls, nach Erreichen der Trostrunde, aus dem Turnier.

Unsere älteren Mädels hatten das bessere Los gezogen. Hannah holte sich, überzeugend, den Hamburger Meistertitel. Semra erreichte den 2. Platz und Janne konnte sich über den 3. Platz freuen.

Den steinigen Weg über die Trostrunde mußte auch Richard bei den älteren Jungs gehen.

Den Kampf um den 3. Platz gewann er jedoch klar.

Im Kumite (Freikampf) zahlte Ilkay zum zweiten Mal an diesem Tag Lehrgeld. Gegen seinen körperlich überlegenen Gegner hatte er wenige Chancen.

Danach schlug Hannah zum zweiten Mal, im wahrsten Sinne des Wortes, zu und sicherte sich einen 3. Platz.

Richard stand am Ende des Wettkampftages als Hamburger Vizemeister fest.

Eine weitere Bronzemedaille für den TSV



Wettkämpfer und Betreuer/ Trainer

konnte sich Ali in einem hitzigen Gefecht erkämpfen.

Die Bilanz der diesjährigen Hamburger Meisterschaft Kinder / Schüler in der Kata-disziplin (Formenlauf) 2 x 1. Platz, 2 x 2. Platz, 4 x 3. Platz und im Kumite 1 x 2. Platz und 2 x 3. Platz

Hannah, Semra und Richard haben somit die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft im November in der Tasche.

Für die Kinder gibt es nur die lokalen Meisterschaften. Aus diesem Grund muß sich Melisa noch mit dem Titel, Urkunde und Pokal begnügen. *Klaus Bohnsack*

DR. K. BRINKMANN KG. NFG GmbH u. Co.

BAUBETREUUNG · VERWALTUNG · FINANZIERUNGEN

Inhaber: WERNER BAYERL · ALEXANDER BAYERL

Hirsekamp 9 · 22175 Hamburg
 Telefon 040/6000 929-0 · Telefax 040/640 25 74
 info@brinkmann-kg.de

Betriebsausflug

Mit fünfzehn Athleten, drei Betreuern und fünf Fahrzeugen setzten sich am Sonntag in aller Frühe unsere Karateka nach Neumünster in Marsch.

Der 4. Schwale Cup war mit etwa 450 Teilnehmern ein straff durchorganisiertes Karateturnier.

Abass war der erste Wandsbek-Jenfelder, der sich in der Kategorie Kata (Formenlauf) den Kampfrichtern stellte. Schließlich mußte er sich mit einem 4. Platz trösten.

Richard holte sich in seiner Klasse gegen starke Konkurrenz mit sauberen und kraftvollen Katas einen respektablen 3. Platz.



Richard mit der Kata Bassai Dai

(Foto: Sahra Syawash)

Sein Trainingskamerad Ali fand in der Katadisziplin leider wieder einmal nicht seine Erfüllung. Trotz eifriger Trainingsarbeit war das Glück in der Auslosung nicht auf seiner Seite. Sein Gegner war einfach zu stark.

Nach einer engagiert begonnen ersten Runde ging der Wettkampf ohne ihn weiter.

Nun sollten die Mädchen das Ruder herumreißen.

Abgeklärt wie immer ging Sarah auf die Wettkampfmatte. Auch sie konnte, aufgrund der starken Mitbewerber nicht mehr als einen undankbaren aber doch respektablen 4. Platz belegen.

Ein vorzeitiges Ende fanden im Anschluß Ellham und Tamanna in ihrer Wettkampfklasse.

Nach durchaus anzweifelbaren Entscheidungen der Kampfrichter war auch für diese Beiden das Ende im Wettbewerb gekommen.

Mahza stand das erste Mal im offiziellen Wettkampf. Tapfer schlug sie ein Gefecht nach dem Anderen. Der Lohn war dann ein erstaunlicher dritter Platz.

Wieder einmal im gleichen Pool waren Nadia und Samira auch in Neumünster. Gewohnt und erwartet routiniert begannen die Karatemädels den Wettkampf und wurden erst in den Finalkämpfen gestoppt. Samira belegte den zweiten Rang und Nadia freute sich über eine Bronzemedaille.

Dann kam eine böse Überraschung. Sadaf, Madina, und Melisa reagierten nicht auf den

Aufruf der Wettkampfleitung und mußten bitteres Lehrgeld zahlen.

Alle drei wurden von der Wettkampfliste gestrichen.

Für Melisa sollte es, ebenso wie für Mahza, der erste Auftritt vor großem Publikum werden. Schade für diese verheißungsvolle Nachwuchskämpferin. Es sollen jedoch in der nächsten Zukunft noch weitere Chancen kommen.

Am frühen Nachmittag, nach der Siegerehrung für die Kata-Teilnehmer, begannen endlich die Kumite-wettbewerbe (Freikampf). Shahrad, ebenfalls ein Neuling auf der Tatami (Wettkampfmatte), trat couragiert auf.

Am späten Abend konnte er neben viel neuer Erfahrung auch einen dritten Platz mitnehmen.

In einer mit 23 Kämpfern besetzten Klasse mußte Richard antreten. Am Schluß belegte er auch hier einen verdient erkämpften 3. Platz. Als wahre Kampfmaschine präsentierte sich Ali. Gegen einen bedeutend größeren Gegner holte er sich tapfer Punkt für Punkt. Sein Widersacher jedoch leider auch. Ein sauber ausgeführter Fußstoß zum Kopf brachte Alis Gegner zuletzt den entscheidenden Vorteil und unser tapferer Kämpfer mußte sich mit dem gleichen Los wie am Vormittag abfinden. Bedingt durch das große Teilnehmerfeld, aufgeteilt in 45 Klassen, zog sich das Turnier bis in die Abendstunden hin. Die Siegerehrung der Disziplin Kumite endete erst gegen 21:00 Uhr. Der letzte Betreuer war somit erst eine Stunde später wieder in Hamburg. Neben den Platzierungen ist positiv zu bewerten, daß keiner unserer Teilnehmer eine Verletzung erlitt.



Nadia mit der Kata Empi (Foto: Sahra Syawash)



Klaus Bohnsack Ali im Kumite (Foto: K. Bohnsack)



UNSER KOMPLETTES SPORTANGEBOT

Sportart	Zielgruppe	Tag Uhrzeit	Ort
Fitness Gym. + Skisport	Für Sie & Ihn	Mo 20.00 – 21.00 Uhr	Jenfelder Straße 252
FUSSBALL			
Fußball-Jugend	Trainingszeiten über Jugendleitung: 0176 32 23 43 81	ab 17.00 Uhr	
Mädchen-Fußball	alle Mannschaften	Mo 17:00 - 18:30 Uhr	Bekkamp 27
	alle Mannschaften	Mi 17:00 - 18:30 Uhr	Bekkamp 27
Fußball-Erwachsene	1. Herren	Mo 19:30 - 21:00 Uhr	Bekkamp 27
	1. Herren	Mi 19:30 - 21:00 Uhr	Bekkamp 27
	1. Herren	Do 19:30 - 21:00 Uhr	Bekkamp 27
	2. Herren	Di 19:30 - 21:00 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	2. Herren	Fr 19:30 - 21:00 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	Senioren	Mi 19:00 - 21:00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Supersenioren	Mi 18:30 - 19:30 Uhr	Grandplatz Osterkamp 59
	Ü 55	Mi 19:00 - 21:00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Alte Herren	Mi 19:00 - 21:00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Lebenshilfe	Fr 16:30 - 17:30 Uhr	Grandplatz Osterkamp 59
Gymnastik und Turnen			
Ballet	Damen/Herren	Mo 19:00 - 20:00 Uhr	Gymnastikhalle Osterkamp 59
Bauch-Beine-Po	Damen/Herren	Do 19:00 - 20:00 Uhr	Gymnastikhalle Osterkamp 59
Damengymnastik	Damen	Do 17:00 - 18:30 Uhr	Turnhalle Zitzewitzer Str. 51
Fitness und Gesundheit	Damen/Herren	Mo 18:00 - 19:00 Uhr	Gymnastikhalle Osterkamp 59
Fitness	Damengymnastik	Mo 19.00 – 20.00 Uhr	Bekkamp 21
	Damengymnastik	Mo 20.00 – 21.00 Uhr	Denksteinweg 17
	Damenfitness	Di 18.00 – 19.00 Uhr	Stephanstraße 103
	Damenfitness	Di 18.45 – 20.15 Uhr	Stephanstraße 103
Kinderturnen	2,5-6 Jahre	Sa 10.00 - 11.00 Uhr	Stephanstraße 103
	4 – 8 Jahre	Do 16.00 – 17.00 Uhr	Öjendorfer Damm 8
	ab 7 Jahre	Sa 16.00 – 18.00 Uhr	Denksteinweg 17
Senioren-Gymnastik	Damen/Herren	Di 11:15 - 12:15 Uhr	Gymnastikhalle Osterkamp 59
Senioren-Gymnastik	ab 50+	Di 18:00 - 19:00 Uhr	Stephanstraße 103
Wirbelsäulen-Gymnastik	Für Sie & Ihn	Mo 10:00 - 11:30 Uhr	Bekkamp 21
	Für Sie & Ihn	Di 17:00 - 18:30 Uhr	Denksteinweg 17
	Für Sie & Ihn	Do 18:00 - 19:30 Uhr	Walddörferstraße 91,
Handball	1. Damen	Di 18:30 - 20:00 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	1. Damen	Fr 18:30 - 20:00 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	Herren	Fr 20:00 - 22:00 Uhr	Turnierstieg 16
	Spielgemein. mit HTBU	Fr 20:00 - 22:00 Uhr	Turnierstieg 16
Herzsport	Für Sie & Ihn, 3 Gruppen	Do 16:45 - 20:00 Uhr	Holstenhofweg 86
Jedermann-Sport	Hobby Volleyball	Di 18:30 - 20:00	Denksteinweg 17
	Für Sie & Ihn	Di 20:00 - 22:00	Denksteinweg 17
	Für Sie & Ihn	Do 20:00 - 22:00	Walddörferstraße 91

...AUF EINEN BLICK

Sportart	Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort
Jiu Jitsu	ab 14 Jahre	Mo	20:30 - 22:00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	ab 14 Jahre	Mi	20:30 - 22:00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
Judo	Anfänger ab 6 J.	Mo	16:15 - 17:15 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Fortgeschrittene ab 10 J.	Mo	17:15 - 18:45 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene ab 15 J.	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Anfänger ab 6 J.	Mi	16:30 - 17:30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene	Mi	20:30 - 22:00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Fortgeschrittene	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Anfänger ab 5 J.	Fr	16:30 - 17:45 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
Karate	Erwachsene ab 15 J.	Fr	18:00 - 19:30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Kinder ab 8 J.	Di	17:30 - 19:00 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Di	19:00 - 20:30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Kinder ab 8 J.	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Ab 6 Jahre	Mo	18.00 – 19.30 Uhr	Bekamp 52
Ab 14 Jahre	Mo	19.30 – 21.00 Uhr	Bekamp 52	
Musikzug	Ab 6 Jahre	Fr	18.00 – 19.30 Uhr	Bekamp 52
	Ab 14 Jahre	Fr	19.30 – 21.00 Uhr	Bekamp 52
	ab 8 Jahre	Mi	18:30 - 21:00 Uhr	Denksteinweg 17, Schule
New Generation	Kulturelle und gesellige Veranstaltungen · Kontakt: Heinz Sevecke, Tel. 6 54 63 36			
Schach	Jugend/Erw.	Mo	19:00 - 22:00 Uhr	Klubhaus Osterkamp 59
Schwimmen	Info über Geschäftsstelle: Tel. 6 53 47 13			
Tanzen	Tanzkreis	Mo	19:00 - 21:30 Uhr	Schule Öjendorfer Damm 8
Tennis	Für Sie & Ihn	Mo-So	07:00 - 22:00 Uhr	Bekamp 54, Tennisplätze
Tischtennis	Herren	Mo	19:00 - 21:30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Damen	Di	19:00 - 21:30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Herren	Do	19:00 - 21:30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Für Sie & Ihn	Mo	19:00 - 22:00 Uhr	Einstock 15 (Weidkoppel)
	Für Sie & Ihn	Do	19:00 - 22:00 Uhr	Einstock 15 (Weidkoppel)
Volleyball	Herren	Mo	20:00 - 21:45 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	Damen u. Herren	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Turnierstiege 16, kleine Halle

Wie kann ich mitmachen?

Entweder zu einem der hier veröffentlichten Trainingstermine – einfach mal hingehen, zuschauen und die Zuständigen ansprechen, oder direkt tel. Kontakt zur Abteilungsleitung aufnehmen, oder sich tel. in der Geschäftsstelle erkundigen, oder direkt in der Geschäftsstelle melden!

Siehe – Seite 34



TISCHTENNIS

Ergebnisse der Pokalspiele Saison 2013/2014

1. Herren-Mannschaft

Die 1. Herren-Mannschaft hat am 29. August gegen Ottensen mit 9 : 4 auswärts gewonnen. Gegen den Stellauer SC 01 konnte die Mannschaft das Spiel mit 9 : 4 in der Halle bei Stellau gewonnen werden. Die Mannschaft ist eine Runde weiter. Im April 2014 geht es dann weiter. Die Verlosung findet im Dezember statt.

2. Herren-Mannschaft

Man hat das erste Pokalspiel am 27. August gegen Walddörfer SV 03 kampflos 9 : 0 gewonnen. Unser Gegner hat kurz vor der Begegnung das Spiel abgesagt. Die

Mannschaft ist somit eine Runde weiter. So wurde dann kräftig trainiert, was auch recht erfolgreich war. Das Spiel gegen HSV 03 wurde mit 2 Ersatzspielern leider 3 : 9 verloren. Somit ist die Mannschaft ausgeschieden.

3. Herren-Mannschaft

Die Dritte hat am 26. August auswärts gegen TuS Berne 03 ein tolles Ergebnis eingefahren. Das Spiel wurde mit 9 : 3 gewonnen. Gegen den FC St. Pauli 03 hat die Mannschaft dann allerdings verloren. Das Spiel ging 3 : 9 aus. Somit ist auch die 3. Herren ebenfalls ausgeschieden.

Ergebnisse der Punktspiele Saison 2013/2014

1. Herren-Mannschaft

Das erste Punktspiel wurde am 05.09. in eigener Halle gegen VfL 93 01 mit 9 : 3 gewonnen. Auch das zweite Spiel gegen USC Paloma 01 konnte die Mannschaft mit 2 : 9 auswärts für sich entscheiden. Gegen die 5. Herren von Protesia konnte ebenfalls zuhause 9 : 3 gewonnen werden. Auch Urania 08 konnte man auswärts schlagen. Das Spiel ging mit 9 : 5 an uns. Gegen die 5. Herren vom HSV konnte

die Mannschaft trotz Ersatz mit 9 : 2 in eigener Halle gewinnen. Gegen WET konnte dann zwar „nur“ ein Unentschieden erreicht werden, aber eigentlich läuft es doch ganz gut in der 1. Herren. Das Punktspiel gegen Victoria Eppendorf konnte mit den Ersatzspielern Uwe und Michael klar 9 : 4 in eigener Halle entschieden werden. Auch gegen die 6. Herren vom Horner TV hat unsere 1. Herren nicht verloren, man trennte sich auswärts 8 : 8. Mit zwei



Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 6 93 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Ersatzspielern konnte am 21. November dann auch gegen die 7.Herren von Eimsbüttel TV mit 9 : 2 gewonnen werden. Zur Zeit steht die Mannschaft damit auf Platz 2 in der Tabelle.

2. Herren-Mannschaft

Das erste Punktspiel gegen FC Voran Ohe wurde trotz starkem Gegner mit 9 : 2 in eigener Halle gewonnen. Einzig Michael Jacobi im ersten Einzel und das neue Doppel Jochen Buchner / Hauke Schmidt mussten einen Punkt abgeben. Das zweite Punktspiel auswärts gegen Allermöhe hat die Mannschaft knapp mit 9: 7 gewonnen. Das erste Doppel Uwe und Davis konnten im zweiten Spiel punkten und das Spiel damit für uns entscheiden. Gegen Bergedorf-West 02 konnte nur ein Unentschieden erreicht werden. Gegen Wacker ist es dann noch unglücklicher gelaufen. Mit fünf Mann wurde 3 : 9 verloren. Das nächste Spiel wurde dann leider auch wieder zuhause mit 6 : 9 in eigener Halle gegen WTB 61 09 verloren. Wieder ein Spiel, wo wir

nicht mit kompletter Stamm-Mannschaft antreten konnten. Das rächt sich bei den starken Gegnern - und die Moral leidet auch. Gegen die 3.Herren von Billstedt-Horn lief es dann aber wieder besser. Die Mannschaft konnte endlich mal komplett antreten und gewann dann in der Sporthalle Sonnenland

mit 9 : 6. Jochen Buchner hat in seinem zweiten Einzel alles gegeben und gewonnen. Somit verließ man die Halle glücklich um 22:30 Uhr. Gegen die 2. Herren von SG DJK-SVNA konnte auch wieder ein klarer 9 : 0 Sieg eingefahren werden. TSV Glinde 06 hatte ebenfalls das Nachsehen gegen unsere 2.Herren. In der Halle von Glinde konnte ein klarer 9 : 3 Erfolg erlangt werden. Das folgende 8 : 8 gegen VfL Lohbrügge war ein gefühlter Sieg, da wir nur mit fünf Mann antreten konnten. In eigener Halle konnte am 26. November dann auch noch Südstormarn bezwungen werden. Die Mannschaft mit einigen „alten Gesichtern“ hatte das Nachsehen. Wir gewannen glatt mit 9 : 2. Es ist wichtig, dass wir immer komplett antreten oder starken Ersatz aus der Dritten bekommen, nur so können wir wohl Punkte holen. Der zweite Tabellenplatz ist ein sehr gutes Ergebnis!

3. Herren-Mannschaft

Die 3.Herren ist auch sehr erfolgreich. Das erste Punktspiel gegen SC Poppen-



Die erfolgreiche 3.Herren

büttel 12 konnte die Mannschaft zuhause mit 9 : 3 für sich entscheiden. Im zweiten Punktspiel gegen SC Alstertal-Langenhorn 9 musste ein Unentschieden reichen. Ärgerlich, da man doch schon schnell mit 5 Punkten vorne lag. Gegen SG Hellb.-Osterbek 4 wurde das Spiel dann wieder 9 : 4 für uns entscheiden. Gegen Bramfeld konnte das vierte Punktspiel dann auch noch mit 9 : 3 auswärts gewonnen werden. SC Alstertal-Langenhorn 10 musste dann in auch erkennen, das gegen unsere Dritte in eigener Halle kein Kraut gewachsen ist. 9 : 6 ging das Spiel aus. Gegen USC Paloma 02 reichte

auswärts ein knapper 9 : 7 Sieg zum Erfolg. Protesia 06 wurde wieder klar mit 9 : 5 geschlagen. Auch gegen die Herren von Wellingsbüttel 02 hat unsere Mannschaft auswärts 9 : 5 gewonnen. Der Gegner trat allerdings nur mit 4 Mann an. Gegen SG Farmsen-Bramfeld 04 konnte auch gepunktet werden. Man trennte sich 9 : 5. Die 3.Herren ist damit Tabellenführer in Ihrer Staffel.

Alle Hochachtung!

Ein paar Punktspiele müssen noch bestritten werden, aber bis jetzt läuft es doch recht gut, sodass wir als Abteilung insgesamt sehr zufrieden sein können.

Willkommen im Club

Wir begrüßen wieder zwei neu Sportkameraden in unseren Reihen. Carsten



Carsten Ritter

Ritter, Einigen von uns noch bekannt aus früheren Zeiten, hat wieder zu uns gefunden. Er ist schon in der 2.Herren gemeldet und hat sein erstes Punktspiel erfolgreich bestritten. Desweiteren ist Philip Baule auch schon öfter beim Training in unserer Halle Dulsberg zu sehen gewesen. Beiden wünschen wir viel Spaß und Erfolg.



Philip Baule

Termine

12.12.2013

Gemeinsames Weihnachtsessen der Tischtennis-Abteilung

Im Vereinshaus des SC-Concordia am Osterkamp. Wir wollen das Jahr ausklingen lassen und uns auf die neue Saison 2014 vorbereiten und uns über die neuen Herausforderungen unterhalten. Das Gesellige wird bestimmt nicht zu kurz kommen. Wir hoffen auf rege Teilnehme zum Ausklang des Jahres.

14.01.2014

Tischtennis-Vereinsmeisterschaft 2014 im Herren-Einzel und Herren-Doppel

(Bitte Einladung beachten!)

*Allen Sportkameraden der Tischtennisabteilung wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014,
Die Abteilungsleitung*





Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Einladung zur Vereinsmeisterschaft 2014 wie folgt:

Samstag, den 11. Januar 2014 - Herren-Einzel und Herren-Doppel Beginn: 15:00 Uhr

- Austragungsort:** Gymnastikhalle Schule Alter Teichweg 200,
Eingang Dulsberg-Nord 71
- Anmeldungen an:** Dieter Krosch, Mützendorpsteed 51, 22179 Hamburg
Tel./Fax: 641 56 69 oder per e-mail: dieter.krosch@hanse.net
- Meldeschuß:** Sonntag, den 5. Januar 2014
- Auslosung:** Montag, 6. Januar 2014 während des Trainings.
- Konkurrenzen:** Einzel und Doppel - Damen spielen bei den Herren mit und erhalten eine Vorgabe
- Austragungsmodus:** Doppeltes K.o. System mit 3 Gewinnsätzen.
(d.h. nach 2 Niederlagen ist der Teilnehmer ausgeschieden) oder Gruppenspiele mit anschließender K.o.-Runde (abhängig von der Anzahl der Meldungen)
- Startgeld:** Einzel: Euro 3,00 pro Teilnehmer
Doppel: Euro 2,00 pro Teilnehmer

Startberechtigt ist jedes weibliche und männliche Mitglied ab 18 Jahren aller Abteilungen des Wandsbeker TSV Concordia! Um rege Beteiligung wird gebeten.
Viele erfolgreiche Spiele wünscht:

Dieter Krosch, Abteilungsleiter

Meldung zur Tischtennis-Vereinsmeisterschaft 2014

Name: _____ Vorname: _____ Abteilung: _____

Konkurrenzen:

Einzel:

Doppel mit: _____ Unterschrift: _____



JEDERMANNSPORT

Heute haben wir einen Ausflug in die Boberger Dünen zum Bosseln gemacht. Es war ein Tag wie gemalt, blauer Himmel und Sonnenschein. Wir hatten Holzkugeln und die glitten auf dem trockenen, ebenen Boden wie geschmiert. Das hielt einige jedoch nicht davon ab rechts und links in die Gräben abzudriften; aber wir hatten ja unseren Kescher und so wurden alle Kugeln wiedergefunden. Nach ca. 11/2 Std. war Pause, der Bollerwagen wurde abgeladen und da kam allerhand zutage. Eine Platte Butterkuchen fiel gleich zu Boden; aber

wir haben ihn mit Sand zwischen den Zähnen genossen.

Der Rückweg wurde mit viel Schwung wegen der eingenommenen „Vitamine“ gut gemeistert. Hunde, die vorbeikamen wollten gern mit den Kugeln spielen, jedoch die Herrchen hatten etwas dagegen. Zum Mittagessen landeten wir dann im Dorfkrug. Beim Klönschnack über Dütt un Datt un Em un Ehr ging dieser wunderschöne Tag zuende.

Wir haben beschlossen, an dieser Stelle bald wieder zu bosseln.

Bis bald, alles wird Gut

Ellen N.



**Blumen
Loos**

Fleurop-Service



Wir sind 365 Tage im Jahr
für Sie da!

Bahngärten 30 · 22041 Hamburg
Telefon: 040-68 06 37
www.BlumenLoos.de

Geöffnet:
Montag - Samstag: 7-20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9-19 Uhr

...der Tischler hinter dem Team!



Martin

Fenster · Montagen · Reparaturen

**TISCHLEREI
KROHN**

Kelloggstraße 35
22045 Hamburg
www.tischlerei-krohn.de

Tel. 040 / 653 33 68
Fax 040 / 654 71 05

kontakt@tischlerei-krohn.de

NEW GENERATION

Jahresbericht 2013 Abteilung New Generation

Liebe Mitglieder der Abteilung New Generation,

Seit 18 Jahren gibt es die Abteilung und aus anfänglich 10 Mitgliedern sind 100 geworden. Es könnten noch mehr sein, aber die Organisation wäre dann nicht mehr so zu gewährleisten. Auch wir sind alle älter geworden. Lag der Altersdurchschnitt 1995 bei 60, ist er jetzt bei über 75. Dies hat, wie schon beschrieben, Auswirkungen auf das Angebot der Abteilung. Wir müssen Rücksicht nehmen auf die sich geänderten Leistungsfähigkeiten unserer Teilnehmer. Trotz allem bleiben die Teilnehmerzahlen hoch. 2013 haben 1566 mal die Mitglieder an unseren 47 Veranstaltungen teilgenommen. Spitzenergebnisse erzielten wie immer unser Grillfest und der Punschabend mit zusammen über 135 Teilnehmern, gefolgt von den beiden Bossel Runden mit zusammen 110 Spielern. Durchschnittlich nehmen 34 Mitglieder an den einzelnen Veranstaltungen teil.

Neben unseren Standards Bosseln, Boule, Krocket, Bingo, Bratapfelnachmittag mit Lesung, Theater, Spaziergängen und Spielnachmittagen, möchte ich hier noch einmal die Kieztour, unser Picknick an der Alster und unseren Bayrischen Nachmittag mit dem „Schrott Juulklapp“ besonders hervorheben. Gern denken wir auch an die Busfahrt nach Schleswig mit dem Besuch im Wikingerdorf Haitabu und weiter dem Besuch der Internationalen Gartenbauausstellung zurück.

Unsere jährliche Reise (44 Teiln.) fand diesmal nach Bad Gandersheim statt und hat allen wieder sehr gefallen. Es wird wohl die letzte Reise in dieser Art gewesen sein. Die Verantwortung wird zu groß.

Unsere Bus-, Bahn- und Flugreisen nach Österreich, Tschechien und in Deutschland bleiben in guter Erinnerung.

Wie immer möchten wir uns bei den Ehepaaren Geringhoff, Gramann und Terworth bedanken, die Veranstaltungen selbständig durchgeführt haben. Erwähnen möchte ich auch Peter Link, der immer da ist, wenn er gebraucht wird und mit Heike hinter den Kulissen arbeitet. Beim Aufbau und der Durchführung für das Grillfest und dem Punschabend halfen Ingrid und Manfred Lüder, Rudi und Christa Geringhoff, Karin und Bernd Klostermann.

Dass alle Gelder, die wir für die Veranstaltungen einnehmen, ordnungsgemäß abgerechnet werden, das prüfen Inge und Günther Jessen. Günther sorgt auch dafür, dass das „Schwein“ immer gefüllt ist.

Gespendet haben im zweiten Halbjahr: Gertrud Büsing, Ria und Gunter Dalgas, Ulla Schäffler, Heino und Eva Schierhorn, Helga und Manfred Kaloschik, Ilse Reiher, Karin Frank u. Ingolf Schmidt, Gisela Dabelstein.

Die Spender im ersten Halbjahr haben wir im vorgelegten Bericht veröffentlicht.

Abschied für immer mussten wir von
Horst Reiher

nehmen, der nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Unser Mitgefühl gilt seiner Ilse und der Familie.

Wir wünschen euch ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014 und hoffen, viele am 4. Januar 2014 um 17.00 Uhr auf Jenfelds höchstem Berg zum Gruß an das Jahr 2014 zu sehen.

Herma und Heinz Sevecke

Ausfahrt nach Schleswig

Unsere 1. Veranstaltung im 2. Halbjahr 2013 führte uns mit unserem Busfahrer Matthias nach Schleswig. Und was macht man, wenn man nach Schleswig fährt? Klar, man besucht die Wikinger in Haithabu. Die Ausstellung über das Leben und Werken dieser „wilden“ Eroberer war sehr interessant. Man hatte schon damals um 900 n. Chr. richtige Begräbnisse. Es gab allerdings für arme und reiche Leute gesonderte Gräber. So wurden Arme zum Beispiel nur in ein Tuch eingeschlagen und in der Erde versenkt oder verbrannt. Das gab es damals auch schon. Reiche Leute dagegen bekamen sogenannte Kammergräber, die reichlich Platz boten für kostbare Grabbeigaben, die dann ja später gefunden wurden und nun zu sehen sind. Auch im Schiffbau waren die Wikinger schon recht clever. Sie bauten relativ kleine Segelschiffe. Die Planken wur-

den überlappt verarbeitet, sodass die Schiffe leicht und doch stabil wurden. Mit diesen Nusschalen haben sie ganz Europa erobert. 911 erhielt ihr Anführer Rollo von König Karl dem Einfältigen das Gebiet der Normandie (Frankreich) und wurde 1. Herzog. Dafür akzeptierte Rollo das Christentum und gelobte, dieses Gebiet vor anderen Wikingerstämmen und Raubzügen zu bewahren. Es gibt auf dem Gelände in Haithabu auch ein original aufgebautes Wikingerdorf, in dem noch die alten Gewerke gezeigt werden. Kinder haben viel Spaß beim Bogenschießen. Man hätte hier noch viel länger schauen können; aber am Bus wartete unser Imbiß und dann ging es nach Schleswig. Ein Rundgang durch diese schöne Stadt und ein Besuch im Dom mit dem wunderbaren Altar voller

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)
Tel. 0 40 - 6 78 16 47

sensationeller Schnitzereien rundeten den Spaziergang ab. Zum Kaffeetrinken fuhren wir in die 26. Etage des Wikingturms, der als teure Investition gebaut wurde und nun ziemlich verkommen ist. Wir amüsierten uns bei Schokotorte, Kaffee satt und einem wunderschönen Blick über die Region und dann hatte Heinz

noch eine Überraschung: Wegen „guter Führung“ bekamen wir noch ein Eis mit Sahne auf die Hüften. Es war wieder ein gelungener Tag und natürlich hatten wir „Heinzi-Wetter“. Am 22.08. besuchen wir die IGS. Darüber später mehr. Bis bald, alles wird gut

Eure Ellen

Besuch der IGS in Wilhelmsburg

Wie schon angekündigt haben wir heute die IGS in Wilhelmsburg besucht. Wir gingen in kleinen Gruppen durch die Ausstellung. Mir hat es gut gefallen, denn es war sehr viel Abwechslung und es wurde nie langweilig. An einer Stelle gab es Kunst aus beplanten Bierkästen, an einer anderen große Stapel Bücher zu Quadern zusammengesetzt, eine sogenannte Salatschüssel, zusammengesetzt aus Holzlatten kreuz und quer und innen befanden sich exotische Pflanzen. Erika und ich kamen an ein Kugelspiel, bei dem man das Gehäuse so bewegen muß, dass die schwere Eisenkugel in die Mitte gebracht wird. Wir haben es geschafft und hatten viel Spaß dabei. Man konnte auch verschiedene Welten bestaunen, z. B. Wasserwelten, Welt der Kulturen, der Kontinente, der Regionen, der Bewegung, der Häfen usw. Es gab wunderschöne Spielplätze, sodass der Wunsch aufkam noch einmal Kind zu sein. Die Kletterhalle und der Klet-

tergarten waren ja schon bekannt. Diese Sporteinrichtungen bleiben auch nach Ende der IGS erhalten. Die Wilhelmsburger Reichsstraße wird verlegt und dieses Gelände wird in den Freizeitpark, der hier entstehen soll, integriert. In der einen Halle fand eine Tomatenverkostung mit Produkten aus Frankreich statt und wir haben die einzelnen Sorten auch probiert. Ich hatte noch eine Runde mit der Schwebebahn gemacht und alles von oben betrachtet. Als wir dann zur S-Bahn gehen wollten, stellte ich fest, dass meine Jacke fehlte. Wo hatte ich die liegengelassen? In der Bahn, bei den Tomaten? Zuerst zu den Tomaten. Glück gehabt! Sie war abgegeben worden. Nach 4 Stunden laufen und gucken taten die Füße weh und wir machten uns auf den Heimweg. Es war ein anstrengender und doch schöner Tag bei „Heinzi-Wetter“ Bis bald, alles wird gut

Eure Ellen

Drucken - Kopieren - Scannen - Faxen - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz
Kopiertechnik GmbH

www.collatz-schwartz.de

Hauptsitz Hamburg
Borsteler Chaussee 85-99a
22453 Hamburg
Telefon (0 40) 51 49 69- 0
Telefax (0 40) 51 49 69- 99 00

SHARP ***
competencepartner

Niederlassung Pinneberg
Damm 77-79
25421 Pinneberg
Telefon (0 41 01) 54 11- 0
Telefax (0 41 01) 54 11- 36



Picknick im Grünen

An diesem Tag war unser Picknick im Grünen geplant. Morgens starker Nebel und große Bedenken, ob das Wetter mitspielt. Es hat! Um 10 Uhr war Treffpunkt am Trudel-Märzchel-Haus und im Autokorso ging es 30 km weit an die Alsterquelle. Margret und Horst hatten dieses Picknick organisiert und ihre Helfer waren schon vor Ort. Bis alles aufgebaut war, machten wir einen Spaziergang durch den Wald. Unterwegs fragte eine: „Wo ist denn nun die Alsterquelle?“ Dass sie schon davor gestanden hatte, hat sie gar nicht mitgekriegt und wir hatten wieder etwas zu Lachen. Als wir zurückkamen, war ein

Tapeziertisch mit weißem Tischtuch bedeckt, die Platten mit Aufschnitt, Butter, Schmalz, Gurken, Tomaten und mehrere Sorten leckeres Brot bereitgestellt. Die Getränke waren reichlich vorhanden und wir begannen zu schmausen. Nach einem Absacker kamen Kaffee satt und selbstgebackener Kuchen auf den Tisch. Uns ging es bei lachendem Sonnenschein richtig gut. Für 33 Leute ein solches Picknick zu organisieren kostet viel Überlegung und Zeit und liebe Margret, lieber Horst, es ist Euch gut gelungen. Chapeau! Bis bald, alles wird gut

Ellen N.

Kieztour

20 Leute waren mit auf unserer Kieztour. Treffpunkt um 15 Uhr vor der Davidswache. Wie unser Stadtführer Rainer Urban uns erzählte, arbeiten hier 149 männliche und 33 weibliche Polizisten rund um die Uhr. Sie müssen nicht abkommandiert werden, sondern sie machen freiwillig diesen schweren aber auch interessanten Job. Im letzten Jahr gab es hier auf St. Pauli 1400 Straftaten in der Zeit von Mai bis November und da ist alles dabei von Diebstahl bis Mord. Wir gingen auf die eine Bühne am Spielbudenplatz wo sehr viele Veranstaltungen stattfinden und

damit es für die Anwohner nicht zu laut wird, wurde ab 1 Uhr nachts eine „Kopfhörerparty“ verordnet. (Kein Witz!) Der hiesige Weihnachtsmarkt ist speziell, wie es sich für St. Pauli gehört. An den Ständen gibt es ausschließlich Sexartikel. Sogar Stangentänzerinnen kann man hier bewundern. Zwischen dem Schmidts Theater und dem Tivoli steht ein dunkles Haus, in dem bis in die 80iger Jahre ein Schwimmbad war. Hierher kamen die Damen vom Kiez, um sich nach ihrer Arbeit zu entspannen; und da man den Damen beim Schwimmen zusehen konnte,

nordrei
Dienstleistungen & Umwelttechnik GmbH

Telefon 040 736 09 60
www.nordrei.de

- Gebäude Außen- u. Innenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Polster- und Teppichreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienste

nannte man dieses Bad NU....Aquarium. Die tanzenden Türme wurden erwähnt und dort kosten die Appartements 40.000 Euro Miete. Natürlich kamen wir auch an der Herberstraße vorbei, wo 140 Frauen arbeiten. Eine ist in diesem Milieu berühmt geworden, nämlich Domenica, die aber schon verstorben ist. Die Männer durften durchlaufen, waren aber schneller wieder draußen als wir um den Block. Ganz etwas Besonderes war es, dass Rainer uns in einige Kaschemmen führte, z. B. in den goldenen Handschuh, wo der Massenmörder Honka seinen Stamplatz hatte. Rainer gab einen Pfefferminzlikör aus und weiter ging es ins nächste Lokal. Wißt Ihr eigentlich, dass hier „Rundstück warm“ erfunden wurde? Ein Gastwirt bekam kurz vor Feierabend noch eine Gruppe von Gästen und hatte nur noch Reste; also machte er aus Schweinebraten und Rundstücken ein schmackhaftes Hamburger Original. Wir kehrten ein bei Erika mit

dem ältesten Tresen Europas, der einst auf dem Schlachthof gestanden hat. Wir bekamen von Rainer einen scharfen mexikanischen Schnaps spendiert, bewunderten die Bilder, die überall, auch an der Decke hingen und weiter ging unsere Kieztour. Rainer führte uns in eines der bekanntesten Lokale, in die Ritze. Gott, wer hätte gedacht, dass ich in meinem Alter noch so ein Etablissement betrete? Hier durften wir in den Boxkeller, wo Plakate aller internationalen, großen Boxer an den Wänden hingen. Wir konnten einigen jungen Männern beim Training zuschauen und den unangenehmen Schweißgeruch wahrnehmen, denn Fenster gab es hier unten nicht. Wieder im Schankraum angekommen, tranken wir noch etwas und hörten von Rainer, dass hier alles was Rang und Namen hat eingekehrt ist, ob Kiezgröße, Schauspieler, Sportler etc. Für Jan Fedder steht immer eine seiner Lieblingsmarken bereit. Er ist hier Stammkun-





de. Übrigens gibt es auf der Reeperbahn bei der Sparkasse 2 Geldautomaten und Ihr glaubt nicht, welche Summe hier von Touristen in einem Jahr abgehoben wird: nämlich 29 Millionen Euro. Wieder um

eine Erfahrung reicher fahren wir vergnügt nach Hause. Peter, vielen Dank für diesen Ausflug.

Bis bald, alles wird gut

Eure Ellen N.

Bayerischer Nachmittag

Heute hatten wir einen lustigen Tag (wie eigentlich immer) Es war ein „Bayerischer Nachmittag“ im Programm. Um 15.00 Uhr ging das Saktakel mit einem sogenannten „Schrottjuulklapn“ oder „Ramschnikolaus“ los. Das geht folgendermaßen: Jeder Teilnehmer packt ein Paket. (Der Wert wird vorher festgelegt) und legt es in einen Sack. Nach dem Grußwort von Heinz darf dann jeder ein Paket aus dem Sack nehmen und es auspacken. Wenn alle eins haben, wird erst einmal herumgeguckt, wo das Teil ist, das man gern haben möchte. Und dann geht es los. Ein Würfel geht herum und jede 1 und 6 gewinnt. Man darf dann das Geschenk tauschen und es dem Besitzer wegnehmen. Eben hast du das Teil deiner Begier-

de erwischt und schon bist du es wieder los. Das war eine Gaudi! Nach einer gewissen Zeit hat Heinz die Sache beendet und jeder mußte das Geschenk, das vor ihm lag, behalten. Und glaubt mir, das war nicht immer das Wunschprodukt.

Schließlich stand der Spaß in Vordergrund und davon hatten wir reichlich.

Anschließend ging es in die Gaststube wo unsere Hanne ein bayerisches Buffet aufgebaut hatte mit Sauerkraut, Kassler, Weißwurst, Käse und anderen Schmankekl. Wir griffen alle kräftig zu und mit einem aufgelockerten Zwerchfell fuhren wir nach Hause.

Bis bald, alles wird gut

Ellen N.

Übrigens am 09.11.13 spielen wir wieder BINGO!

Petra Soltau-Wietzke Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherungen
- Überführungen, Umbettungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Beratung

Tag und Nacht: **(040) 670 27 22**
22885 Barsbüttel • Soltausredder 8, im Wohnhaus

TENNIS

Saisonrückblick der Tennisabteilung

Nach einem völlig verkorksten Einstieg in die Sommersaison 2013 haben wir Tennismitglieder uns gefragt, was wir eigentlich verbrauchen hatten.

Durch den langen Winter konnten die Tennisplätze erst sehr verspätet überholt und in einen guten Zustand gebracht werden. Das hatte ja zur Folge, dass die ersten Punktspiele nicht fristgerecht stattfinden konnten. Aus dem Grund mussten eben diese Punktspiele nachgeholt werden und brachten so unseren anderen Spielplan durcheinander. Aber was solls. Wir haben es überlebt und unsere gute Laune nicht verloren.

Also kämpften wir uns unverdrossen durch das straffe Punktspielprogramm. Erschwerend hinzu kam noch, dass viele Tennisleute mit Verletzungen zu kämpfen hatten und deshalb die Mannschaften sehr oft nur mit „Ersatzspielern“ auflaufen konnten. Aber auch das haben wir locker weggesteckt.

Gekrönt wurden unsere Anstrengungen trotzdem mit respektablen Leistungen. Besonders unsere „Jungen Hüpfen“, unsere Damen 30, konnten mit einem hervorragenden Kraftakt ihre Qualität unter Beweis stellen, ihnen gelang der Aufstieg in die Oberliga. Respekt! Mögen ihnen der Klassenerhalt in dieser doch schon recht anspruchsvollen Liga gelingen!

Verspätet, aber nicht zu spät, fand dann aus o.a. Grund das alljährliche erste, schon traditionelle Kuddelmuddel-Turnier der Saison erst Ende Juli statt. Leider konnte man an der Teilnehmerzahl sehen, dass

bei den meisten Tennisspielern nach der Kraftanstrengung Punktspiele die Luft raus war. Mit einer kleinen, aber feinen Runde amüsierten wir uns endlich einmal wieder ohne Punktezwang.

Anders verlief die Fahrradtour, zu der Bernd geladen hatte. Wir hatten alle wieder Kräfte getankt und waren zu jeder Schandtat bereit. Während einer angenehmen Fahrt zu den Boberger Dünen mit mehr oder weniger langen Pausen und netter Unterhaltung haben wir uns an der schönen Landschaft erfreut und rundum zufrieden ließen wir den Tag im Clubhaus auf der Anlage ausklingen.

Wie jedes Jahr war das legendäre Bosseln in der Feldmark ein voller Erfolg. Wie immer organisierte Dieter diese Tour. Gut gelaunt und hochmotiviert zogen etwa 20 Leute mit gut bestückten Bollerwagen los und gaben ihr bestes. In jeder Beziehung. Lange, bevor man die Truppe sah, konnte man sie hören, als sie immer noch gut gelaunt auf die Tennisanlage zurückkehrten. Und alle Teilnehmer versicherten glaubhaft, dass sie auch gebosselt hätten.

Leider war nach diesen Ereignissen bei allen Tennisspielern endgültig die Luft raus. Unsere Einladung zu einem saisonabschließenden Späturnier erwies sich als krachende Bauchlandung. Kurzentschlossen wurde der Termin gestrichen mangels Teilnehmer. Schade!

Zum Saisonschluss liefen wieder unsere „Hobbygärtner“ zu Hochform auf. Über das ganze Jahr verteilt haben unermüdlich eine handvoll Leute unsere Anlage



in einem perfekten Zustand gehalten, und jetzt zum Ende der Saison begann der Kampf gegen Windmühlenflügel, äh gegen das Laub. Man kann sich kaum vorstellen, was die vielen Bäume so abschütteln, bevor sie in den Winterschlaf gehen. Und auch das Abbauen von allen Utensilien, die man zum Tennisspielen braucht, kommt einem immer viel anstrengender vor als wenn man sie hochmotiviert aufbaut. Wir alle ziehen den Hut vor der Leistung der Mitglieder, die sich unermüdlich der Herausforderung Tennisanlage und Gartenarbeit stellen und sehr

viel Freizeit opfern, damit wir alle immer in einer schönen Umgebung Tennis spielen können. Danke!

Hoffentlich bringt der Winter noch einige Zusammenkünfte, bei denen wir uns zusammensetzen können zum Klönen und um sich nicht aus den Augen zu verlieren.

Allen Wandsbekern/Concordianern fröhliche Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr wünscht

die Tennisabteilung

Liebe Mitglieder des Wandsbeker TSV Concordia,

wir nutzen bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Im Rahmen des ab 1.2.2014 geltenden einheitlichen EuroZahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir ab dem 1.2.2014 auf da europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Basis-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer (DE04ZZZ00000682874) gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts unternehmen. Lastschriften werden weiterhin von Ihrem – uns angegebenen - Konto eingezogen.

Sollten diese Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um Nachricht. Ihre IBAN und den BIC finden Sie z. B. auch auf Ihrem Kontoauszug. Sofern Sie Fragen zum SEPA haben, wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle.

Sofern Sie nicht als Mitglied auch der Zahler/die Zahlerin sind bitten wir Sie, diese Information auch an den/die Beitragszahler(in) weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen
Das Präsidium



WANDSBEKER TSV CONCORDIA E.V.

Postanschrift	Wandsbeker TSV Concordia von 1881 e.V., Bekkamp 27, 22045 Hamburg
Bankverbindungen	Haspa (BLZ 200 505 50) Konto-Nr. 1292 122585 Hamburger Volksbank (BLZ 201 900 03), Konto-Nr. 50090607
Clubhäuser	„Gertrud Märzel Haus“, Bekkamp 27, 22045 Hamburg, Tel. 653 08 13 „Concordia im Osterkamp“, Osterkamp 59, 22043 Hamburg, Tel. 6 56 34 29
Jugendheim	Sportplatz Am Neumarkt, 22041 Hamburg, Telefon 6 56 30 40
Sportplätze	„Bekkamp 25-27“, Tel. Clubheim 653 08 13, „Osterkamp“, Tel. 6 56 54 80; „Am Neumarkt“, Tel. 41 18 73 40 (Platzwart)
Tennisanlage	Bekkamp 54, 22045 Hamburg, Tel. 653 50 85

Geschäftsstelle

Bekkamp 27, 22045 Hamburg,

Telefon: 040 653 47 13, Fax: 654 93 273, E-Mail: kontakt@wtsvc81.de

Geschäftszeiten: Mo. 17-20 Uhr und Mi. 16-19 Uhr

PRÄSIDIUM

Präsident	Peter Menssing
Vize-präsidenten	Dr. Torsten Sevecke, Ingo Niemann (komm.)
Schatzmeister	Hans Köster
Beisitzer	Heinz Buck
Jugendleiter	Frank Bothmann, Tel. 7 12 71 44
Geschäftsstellenleiter	Manfred Sommer

WEITERE ORGANE

Ehrenpräsident	Herbert Kühl, Wilhelm Ehlert
Ehrenrat	Dieter Klegin, Helga Kruse, Claus Martens, Uwe Schleicher (Vors.), Heinz Sevecke
Kassenprüfer	Klaus Bohnsack, Gerd von Maltitz

ABTEILUNGSLEITUNGEN

Fußball-Herren	Uwe Schmidt, Tel. 0172 771 48 87
Fußball-Liga	Florian Peters, Tel. 0171 216 20 93
Fußball-Jugend	Bernd Willert, Tel. 0172 439 73 03 Martin Krohn, Tel. 0172 939 83 89, info@concordia-fussballjugend.de
Fußball-Schiris	Horst Schwartau, Tel. 2 19 29 31
Fitness-Gymnastik u. Skisport	Günter Kiene, Tel. 653 40 97
Senioren Gymnastik	Irene Ewoldt, Tel. 695 45 26
Gymnastik	Helga Kruse, Tel. 73 149 87; Heike Buseke, Tel. 69 64 17 06; Brigitte Vinken, Tel. 6 56 45 62

Handball

Herzsport

Marc Beutin-Steger, Tel. 692 99 89
Dr. Rudolf Klein, Tel. 643 40 41;
Gruppen: Detlef Maier,
Tel. 0176 49 78 18 50

Jedermannturnen

Berndt Schläger, Tel. 21 37 06;
Erika Fedder, Tel. 0178 506 13 36

Judo

Jiu-Jitsu

Karate

Torsten Klegin, Tel. 040/32 04 41 41
Jan Wichmann, Tel. 0179 911 61 65
Wolfgang Söchtig, Tel. 299 70 41;
Dr. Klaus Hoffmann, Tel. 0174 50 37 80

Kinderturnen

Ihsan Karabag, Tel. 0176 48 54 05 29
Irene Ewoldt, 695 45 26

Musikzug

New Generation

Schach

Petra Wüinkhaus, Tel. 67 08 11 23
Heinz Sevecke, Tel. 654 63 36
Dr. Andreas Liersch,
Tel. 0171 339 68 18

Sportabzeichen

Sportplatz Dulsberg Süd:
Heike Buseke, Tel. 69 64 17 06

Schwimmen

Tanzen

Tennis

Tischtennis

Kontakt über die Geschäftsstelle
Petra Dassau, Tel. 672 31 27
Norbert Blanz, Tel. 60 90 36 17
Dieter Krosch, Tel. 641 56 69;
Sven Lühje, Tel. 692199 19

Volleyball

Stefan Johannsen,
Tel. 0151 14453233

Wirbelsäulengym.

Kontakt über die Geschäftsstelle

CORDI-FAN-CLUB

Norbert Rohlf, Tel. 0170 150 34 83

ALL YOU NEED IS LOVE!

Überraschen Sie Ihre Liebsten doch einfach mal zwischendurch!

MO – SA 10 – 20 UHR · 90 SHOPS · KINO · CAFÉS
RESTAURANTS · 1500 PARKPLÄTZE · QUARREE.DE

QUARREE

EINKAUFSZENTRUM
WANDSBEK-MARKT

Gutscheine für
250 Modemarken
oder 90 Shops.



IMMER IMMER EIN ERLEBNIS

Einfach an unserer Info ein schönes Motiv aussuchen und die Karte aufladen (von 5,- bis 100,- Euro). Gültig in allen Geschäften im QUARREE.

Weitere Gutschein-Motive finden Sie unter QUARREE.DE

Wandsbeker TSV Concordia e.V.
Bekkamp 27, 22045 Hamburg
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG,
„Entgelt bezahlt“
08382

Willkommen in Hamburgs größter Teppichabteilung

GABBEH
Schurwolle
handgefertigt

120x180 cm

99,-

HH - WANDSBEK
Walddörferstr. 285
Ölmühlenweg 43
Tel. (0 40) 69 42 04 47

Knüttelgruppe
Eichtal
hat Auswahl

Teppiche | Farben | Tapeten | Gardinen | Teppichböden | Sonnenschutz | Parkett | Laminat | Betten